

AG 2

Anne Mauritz:

Ausflug in die eigene Dunkelkammer.

Selbsterkundungen in der Mehrheitsgesellschaft

Was heißt es, zur Mehrheitsgesellschaft zu gehören? Wie zeigt sich verinnerlichtes Schwarz-Weiß-Denken? Was hab ich für Erfahrungen in einer dominanten Rolle gesammelt? Wie kann ich mich den stereotypen kulturellen Fixierungen, den ...-ismen, die mich geprägt haben, annähern, und mir diesen bewusster werden? In dieser Arbeitsgruppe wollen wir uns selbst befragen und miteinander assoziieren.

Zur Person

Anne Mauritz studierte Psychologie und Ethnologie. Sie ist Psychologische Psychotherapeutin, Gruppenanalytikerin und Systemische Therapeutin. Sie arbeitet niedergelassen in eigener Praxis und als Dozentin am Berliner Institut für Gruppenanalyse.

Ein spezielles Interesse von Anne Mauritz gilt kulturtheoretischen Problemen und Fragen von Verwobenheiten: Wechselbeziehungen zwischen gesellschaftlichen, familiären und individuellen Ebenen.